

Stadtamt Traun

Sozialservice
Hauptplatz 1
4050 Traun

Antrag auf Schulbeihilfe

Bitte beachten Sie: * Feld muss ausgefüllt sein

Ich ersuche für das Schuljahr 2023/2024 um Unterstützung für:	
	Lern- und Arbeitsmittel
	Beitrag für pflichtige Schulveranstaltungen (Minstdauer 3 Tage)
	Art der Veranstaltung:

Antragsteller/-in (=Erziehungsberechtigter)	
Familienname: *	Akademischer Grad:
Vorname: *	
Name des Kindes: *	
Straße: * (<i>Ordentlicher Hauptwohnsitz</i>)	Hausnummer: *
Postleitzahl: *	Ort: *
Telefon: *	E-Mail:
Schule: (<i>Bezeichnung der Trauner Schule</i>) <i>Schulstempel</i>	Schulstufe:
Personenzahl: (<i>im gemeinsamen Haushalt lebend</i>)	Kosten: (<i>von der Schule vorgeschrieben</i>)

Bankverbindung Erziehungsberechtigte/r - für Lern- und Arbeitsmittel	
IBAN:	Kontoinhaber:
Bank:	BIC:
Bankverbindung der Schule - zwecks Beitrag für pflichtige Schulveranstaltung	
IBAN:	Kontoinhaber:
Bank:	BIC:

Unbedingt von der Schule ausfüllen!

Datenschutzerklärung

"Die Stadtgemeinde Traun als Verantwortliche verarbeitet die von Ihnen bekanntgegebenen personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der **Bearbeitung des Antrages auf Schulbeihilfe** und gibt diese Daten im Bedarfsfall an die jeweilige Schule weiter. **Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse (Bearbeitung Antrag Schulbeihilfe, gesetzliche Grundlage: Oö. POG 1992)**. Die Daten werden nach Durchführung der Verarbeitung bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht aufbewahrt. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung auf www.traun.at/web/Datenschutz/Datenschutzerklaerung ." (01/2020)

Erklärung

Mit der Unterschrift nimmt der / die Antragsteller/in zur Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf eine Schulbeihilfe der Stadtgemeinde besteht.
Beihilfen, die aufgrund unrichtiger Angaben gewährt wurden, sind unverzüglich an die Stadtgemeinde Traun zurück zu erstatten.

Unterschrift Antragsteller/in

Ort, Datum *

Dieser Bereich wird vom Stadtamt Traun ausgefüllt

Nachweis des Familieneinkommens (Gehalt/Lohn, Alimente)			
Einkommen Vater:		Richtsätze: Laut Haushaltsmitglieder	
Einkommen Mutter:			
Einkommen Sonst. Personen: (Kinder, Lebensgefährte u.A.m)		Richtsätze: Siehe unten angeführt Pkt. 8	
Gesamthaushaltseinkommen (brutto):		Gewährung einer Beihilfe:	ja nein
Alimentationszahlung(en) +/-:		Auszahlungstermin:	
Gesamthaushaltseinkommen (netto):		Sachbearbeiter/in: (Unterschrift)	

Schulbeihilfe der Stadt Traun für das Schuljahr 2023/2024 - Vergaberichtlinien

Beschluss des Gemeinderates vom 05.07.2023

Präambel

Die Stadt Traun trachtet danach, dass auch SchülerInnen aus finanzschwachen Einkommensverhältnissen das Schuljahr mit ergänzten und erneuerten Materialien in das neue Schuljahr starten können und an Schulveranstaltungen (Projektwoche / Schulschikurs / Kulturwoche etc.) teilhaben können.

Zugangsbestimmungen

- 1) Der Antragsteller (Eltern, Zieheltern oder sonst. Erziehungsberechtigte) und die SchülerInnen müssen ihren **Hauptwohnsitz mindestens 6 Monate in der Stadt Traun** haben. Die Gewährung eines Zuschusses erfolgt an Trauner SchülerInnen **bis zur neunten Schulstufe; für obligatorische Schulveranstaltungen nur bei einer Mindestdauer von drei Tagen.**

Die Zuschüsse werden in folgender Höhe gewährt:

- a) Für obligatorische Schulveranstaltungen (Mindestdauer drei Tage) die Hälfte der Kosten, jedoch maximal € 200,-, die direkt an die Schule überwiesen werden.
 - b) Die Zuschüsse für die Anschaffung von Lern- und Arbeitsmitteln betragen für SchülerInnen der 1. bis 9. Schulstufe € 100,-.
- 2) Die Gewährung je einer Beihilfe für Schulveranstaltungen und für Lern- und Arbeitsmittel erfolgt einmal im Schuljahr. Es ist ein schriftlicher und formgebundener Antrag erforderlich, der einer Bestätigung der Schule bedarf. Die Antragstellung und Gewährung ist während des gesamten Schuljahres möglich.
 - 3) Jene SchülerInnen, deren Eltern/Erziehungsberechtigte vom Sozialhilfeverband Linz-Land eine Schulbeihilfe (Lern- und Arbeitsmittel, Schulpaket) erhalten, werden von der Stadt Traun nicht gefördert.
 - 4) Der vollständig ausgefüllte und mit allen Nachweisen versehene Antrag auf Schulbeihilfe ist im Stadtamt, Sozialservice, einzubringen. Nicht vollständige Anträge, insbesondere wenn zweckdienliche Nachweise trotz Aufforderung nicht beigebracht werden, sind abzulehnen. Bei Schulveranstaltungen hat das Stadtamt Traun, Sozialservice, nach der Durchführung mit der Schulleitung zu klären, ob eine Teilnahme stattgefunden hat. Sollte eine Teilnahme an einer Schulveranstaltung nicht erfolgt sein, so ist die Beihilfe von den Eltern zurückzuerstatten.

5) Personenkreis mit Anspruch auf Beihilfe

- a) **Beihilfenbezieher**, die die Höhe des Ausgleichszulagen-Richtsatzes nicht übersteigen. **Nettofixbetrag** für ein Ehepaar € 1.800,-, für eine Einzelperson € 1.200,-, für jedes im Haushalt lebende unselbstständige Kind € 390,-, für die erste Erwachsene Person € 535,00 und für jede weitere erwachsene Person € 360,00.
- b) **Selbständige** sollen auf Grund des Einkommenssteuerbescheides aus dem Vorjahr (6 Monate Kontoübersicht vom Privat- und Firmenkonto, Einnahmen- und Ausgabenrechnung der Buchhaltung) **gesondert behandelt** werden. Das Monatseinkommen errechnet sich durch Aliquotierung auf 12 Monate.

6) Berechnungsmodus

- a) Die Einkommensnachweise sind für die letzten 6 Monate vorzulegen, woraus der Durchschnittswert ermittelt wird. Es sind auch sonstige Einkünfte wie aus geringfügiger Beschäftigung, Karenzgeld, Krankengeld, Erträge aus Verpachtung und Vermietung, Alimentations- und Unterhaltszahlungen, etc. anzugeben.
 - b) Gewährte lfd. Zuschüsse wie Pflegegeld, Familienbeihilfe u.ä.m., sowie freiwillige Bar- und Sachleistungen werden als Einkommen nicht gewertet, weil sie auch bei der Berechnung auf Ausgleichszulage außer Ansatz bleiben.
- 7) Die Stadtverwaltung behält sich vor, falls Zweifel an der Vollständigkeit der Angaben und der vorgelegten Belege bestehen, Einsicht in weitere Unterlagen, die geeignet sind, die tatsächliche wirtschaftliche Situation glaubhaft zu machen, vorzunehmen. Bei Verweigerung weiterer Nachweise wird diese Tatsache im Antrag vermerkt und die Ablehnung vorgenommen.
- Unvollständige oder unrichtige Angaben haben zur Folge, dass eine gewährte Beihilfe vom Stadtamt nicht ausbezahlt oder zurückgefordert wird
- 8) Durch die Unterschrift geben die Antragstellenden kund, dass sie die Richtlinien kennen und als für sie verbindlich anerkennen. Der/die Antragsteller/in hat keinen Rechtsanspruch auf Gewährung der Beihilfe. Diese Vergaberichtlinie der Stadtgemeinde Traun **tritt mit 1. September 2023** in Kraft, und ersetzt frühere Richtlinien.

**Der Bürgermeister
Ing. Karl-Heinz-Koll e.h.
Traun, im Juli 2023**